

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
ACG Air Cargo Germany GmbH Hahn(Hunsrück)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	07.01.2011

ACG Air Cargo Germany GmbH

Hahn(Hunsrück)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
A. Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	357.970	477.293
B. Anlagevermögen	3.141.491	1.639.507
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	222.600	86.949
II. Sachanlagen	805.821	32.420
III. Finanzanlagen	2.113.070	1.520.138
C. Umlaufvermögen	5.125.946	1.066.273
I. Vorräte	319.273	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.829.635	131.989
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.977.038	934.284
D. Rechnungsabgrenzungsposten	391.203	0
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.266.804	0
Summe Aktiva	19.283.414	3.183.073

PASSIVA

	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
A. Eigenkapital	0	8.254
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 491.746	0
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 10.275.058	- 491.746
IV. davon nicht gedeckt	10.266.804	0
B. Rückstellungen	3.560.575	136.100
C. Verbindlichkeiten	15.687.628	3.038.719
D. Rechnungsabgrenzungsposten	35.211	0
Summe Passiva	19.283.414	3.183.073

ANHANG

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gesellschaft wurde im Mai 2008 gegründet. Das erste Geschäftsjahr war ein Rumpfgeschäftsjahr.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber der Bilanz des Vorjahres fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderung aktiviert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von 3 Jahren abgeschrieben. Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu € 150,-,- werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150,01 bis € 1.000,00 wird der Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG in die Handelsbilanz übernommen. Die Aufnahme in die Handelsbilanz steht mit einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Einklang.

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen werden langfristig hinterlegte Kautionen ausgewiesen. Da es sich um unverzinsliche Kautionen handelt, werden diese mit 4,5 % bzw. 5,0 % abgezinst.

Vorräte

Die ausgewiesenen Vorräte betreffen überwiegend Kerosin in den Flugzeugen am Ende des Monats sowie für Kerosin geleistete

Vorauszahlungen. Die Bewertung des Kerosins erfolgte zu Anschaffungskosten, die Vorauszahlungen wurden zum Nennwert angesetzt.
Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert. Auf ausländische Währung lautende Forderungen wurden zum Mittelkurs am Tage des Zugangs umgerechnet und eingebucht.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird zum Nominalbetrag ausgewiesen.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgte zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen diejenigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbar waren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von T€ 8.177 (im Vorjahr T€ 339) sowie in Höhe von T€ 4.615 (im Vorjahr T€ 2.700) mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Es bestehen Ausleihungen an Gesellschafter in Höhe von T€ 20. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von T€ 7.510 (im Vorjahr T€ 2.700). Für sie bestehen qualifizierte Rangrücktrittserklärungen.

D. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2009 vertreten durch die Geschäftsführer

Michael Bock, Dipl.-Ing., Kirchberg

Thomas Homering, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Flughafen Hahn, im April 2010

gez. Michael Bock / gez. Thomas Homering